

Einladung

zur

Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder recht herzlich ein

***am Samstag, den 18. März 2006
um 15.00 Uhr***

in das Cafe` Schlossblick am Postplatz 3

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Totenehrung***
 - 2. Verlesen des Protokolls der Versammlung der letzten
Mitgliederversammlung***
 - 3. Jahresbericht des Vorsitzenden***
 - 4. Bericht des Kassierers***
 - 5. Aussprache zu TOP 3 und TOP 4***
 - 6. Entlastung des Vorstands***
 - 7. Verschiedenes, Anträge und Wünsche***
 - 8. Mitgliederehrung***
- Anträge und Wünsche zur Tagesordnung bitte bis zum 15.03. an
den Vorstand.***

***Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie in
angenehmer Atmosphäre recht zahlreich begrüßen
könnten!***

Gemeinsame Fahrt nach Marburg für alle Aktiven des Hessentages!

Das *Landesamt für geschichtliche Landeskunde* in Marburg lud alle Mitglieder der Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“, die während des Hessentages den Stand und die Ausstellung des Amtes gemeinsam mit dessen Mitarbeitern betreuten, recht herzlich nach Marburg ein. Frau Prof. Dr. Braasch-Schwersmann empfing am Morgen des 25.10.05 die zahlreichen Teilnehmer an der Elisabethen-Kirche und unternahm eine ebenso unterhaltsame wie lehrreiche Führung durch das geschichtsträchtige Bauwerk. Dem schloss sich eine Führung durch die Altstadt über den Markt bis zum Schloss an, in dessen Verlauf immer wieder Interessantes aus Geschichte und Gegenwart der Stadt vermittelt wurde. Nach der Besichtigung des Schlosses und seiner Außenanlagen wurden die Mitglieder in den Räumlichkeiten des Landesamtes empfangen, wo nach einem Rundgang über dessen Arbeit informiert wurde. Beide Seiten waren sich darüber einig, die bereits bestehenden Kontakte im Interesse beider Seiten noch weiter zu intensivieren.

Die Teilnehmer stimmten darüber überein, dass eine so interessante wie lehrreiche Studienfahrt, die letztlich auch die Beziehungen der Mitglieder untereinander pflegt, unbedingt wiederholt werden muss

Matthias Knaust



Beschreibung der Medaille zur 1100-Jahrfeier der Stadt Weilburg im Jahre 2006

Unser Mitglied Herr **Wolfgang Metzler** aus Rohnstadt bei Weilmünster hat die Medaille gestaltet, die die Kreissparkasse Weilburg in diesem Jahre anlässlich des Stadtjubiläums herausgeben wird. Unsere Mitglieder kennen ihn als ausgewiesenen Fachmann auf dem Gebiet der Münzen und Medaillen nicht nur aus dem heimischen Raum, der in den Weilburger Blättern schon zahlreiche interessante Stücke vorgestellt und beschrieben hat.

Aus der offiziellen Beschreibung der Jubiläumsmedaille, die von Wolfgang Metzler verfasst wurde, entnehmen wir die folgenden Auszüge:

In einer Urkunde aus dem Jahre 906 n. Chr. entnehmen wir die Grablegung Konrads des Älteren. Dessen Sohn Konrad wurde im Jahr 911 zum König des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation gewählt. Im Jahre 918 wurde er verwundet auf die Weilburg gebracht, wo er starb. Zuvor bestimmte er in seinem Testament, dass die Königswürde nicht auf seinen Bruder Eberhard, sondern dem Sachsenkönig Heinrich übertragen wurde. Dies ging in die Geschichte unter dem Begriff „Das Testament von Weilburg“ ein.

Es sind zwei Münzen des König Konrad bekannt, eine geprägt in Mainz, die andere in Regensburg, typische Denare (Pfennige) für die Zeit des 9. und 10. Jahrhunderts. Die Umschrift „100 Jahre Weilburg a. d. Lahn/906-2006 weist auf das bevorstehende Ereignis hin. Die Inschrift „Mainzer Denar von König Konrad I. 911-918“ erklärt die abgebildete Münze. Die Inschrift der Denar-Vorderseite lautet: „CVONRADVS RE(X)“ = König Konrad. Die Inschrift der Rückseite -oben links beginnend- muss rückwärts gegen den Uhrzeigersinn gelesen werden: „MOGONCIA CIVIT“ = Stadt Mainz, ein Fehler des Stempelschneiders! Das Revers der Medaille trägt die Umschrift „Wilineburch im Jahre 906“. Es wird dominiert von einem Plan aus dem Jahre 1906, den der Geograph, Gymnasiallehrer und Heimatforscher Heinrich Matzat nach umfangreichen Studien der Weilburger Stadtgeschichte entwarf.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern ausdrücklich den Erwerb der in dieser Form einzigartigen Medaille, die für die Zukunft ihren bleibenden und vor allem ideellen Wert behalten wird.

Matthias Knaust

Die Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ lud am 28.10.05 zu einem überaus gut besuchten Vortrag über den heimischen Bergbau in das Bergbau- und Stadtmuseum ein. Der Vortragende, Herr Bergamtsdirektor i. R. Peter Ohse, hat dazu einen ausführlichen Bericht verfasst, den wir in der nächsten Ausgabe der Weilburger Blätter veröffentlichen werden!

Bleibt der Marktplatz Parkplatz?

Diskussion neu entflammt

Unter diesem Titel berichtete das Weilburger Tageblatt am 21.01.06 über eine Einladung der Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ an alle Anwohner des Marktplatzes. Nachdem der Vorstand zuvor im August letzten Jahres in einem Brief an den Magistrat seine Sorge um den „... mit Autos zugestellten...“ Marktplatz äußerte, da dadurch „... eine schöne Stadtansicht verloren...“ gehe, unterbreitete sie in dem Schreiben den Vorschlag, die Mitte des Platzes autofrei zu machen und künftig nur noch 15 Kurzzeitparkplätze einzurichten. Eine maßstabsgerechte Zeichnung, in der die vorgesehenen Stellplätze eingezeichnet sind, lag dem Schreiben bei und wurde bereits in der letzten Ausgabe der Weilburger Blätter abgedruckt. Auch die Anwohner hatten nunmehr Gelegenheit, sich mit der Zeichnung eingehend zu beschäftigen und ihre Meinung zum Ausdruck zu bringen. Die Vertreter der anliegenden Geschäfte, Arztpraxen sowie der evangelischen Kirche sprachen sich nach Rücksprache mit Kunden, Patienten und Besuchern nahezu übereinstimmend für die Beibehaltung von Parkplätzen aus. Dies ist aus der Sicht der Bürgerinitiative um so verwunderlicher, da nach dem Bau der Stadtumgehung nunmehr in unmittelbarer Nähe zwei Parkdecks, auf denen zum Teil kostenlos geparkt werden kann sowie zahlreiche ebenfalls kostenfreie Parkplätze in der Vorstadt und der Mauerstraße zur Verfügung stehen. Der Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ ist es mit ihrem Bemühen um eine für alle Seiten zufrieden stellende Lösung zumindest gelungen, einen Denkanstoß zu geben und die sachliche Diskussion um die Neugestaltung des historischen Mittelpunktes der Stadt weiter voran zu bringen.

Matthias Knaust

Weilburger Blätter: Hrsg. von der Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e.V.
Verantwortlich für den Inhalt: Matthias Knaust, Heike Kurzius-Schick
Für Form und Inhalt der signierten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vorstands!

Postadresse: Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e.V., Postfach 1134, 35771 Weilburg

Email: vorstand@buengerinitiative-alt-weilburg.de

Homepage: www.buengerinitiative-alt-weilburg.de

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Weilburg: BLZ 511 519 19 Kt. Nr. 100 000 124

Volksbank Wetzlar-Weilburg: BLZ 515 602 31 Kt. Nr. 410 929 5